

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

Band: 39 (1968)

Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schlössli Ins

Kindergarten:

4 bis 6 Jahre. Kindgemäss künstlerische Betreuung in heimeliger naturverbundener Umgebung.

Heimschule:

1. bis 10. Klasse. Das Heim und die Schule bilden eine heimpädagogische soziale Einheit mit zurzeit 90 Kindern und 40 Mitarbeitern unter der Leitung von Robert und Ruth Seiler-Schwab.

Schule:

Einheitliche Volksschule (Primar-, Sekundar-, Progymnasiumstufe). Grundsätze der zeitgemässen Waldorfschulpädagogik. Individuelles Eingehen auf schulische und charakterliche Entwicklung; Klassenlehrersystem; Epochenterricht; ausgebauter künstlerischer und handwerklicher Unterricht; obligatorischer Fremdsprachenunterricht (Englisch, Französisch usw.), in der Oberstufe Schwerpunkt in den naturwissenschaftlichen Fächern (Mathematik, Astronomie, Geographie, Meteorologie, Physik, Chemie usw.), ausgebauter Nachhilfetermine, Abklärung der Berufswahl (Handwerk und Gewerbe, Handelsschule, Lehrerseminar, Gymnasium usw.).

Auskunft erteilt: R. Seiler, Heimschule Schlössli, 3232 Ins (Kanton Bern) Tel. (032) 83 10 50

Erziehungs- und Bildungsstätte für Kinder und junge Menschen auf der Grundlage anthroposophischer Pädagogik

Heim:

Die Schüler wohnen inmitten des prächtigen Seeländer Dorfes Ins, verteilt in vier Häusern (Druidenhof, Lilienhof, Rosenhof, Battenhof). Jedes Haus bildet unter einer Hausmutter eine Gemeinschaft. Darin gehören je 5—10 Schüler einer Gruppe an, die unter spezieller Führung und Betreuung einer Gruppenmutter steht. Die Schüler lernen durch tägliche praktische Arbeit in Haus, Hof, Park, Tierhaltung usw. handwerkliches Geschick und pflichtgetreue Arbeitsmoral. Sportliche Betätigung in Gymnastik, Schwimmen, Skifahren, Reiten, Fechten, Wandern usw.

Feireis:

Schul- und Erziehungskolonie in Südfrankreich, Schüler des Instituts haben die Möglichkeit, während mehrerer Monate in südlich atmosphärischer Veränderung unterrichtet zu werden.

Freies Heimpädagogisches Seminar:

Praktische und theoretische Ausbildung geeigneter junger Menschen als Heimpädagogen.

Neuaufnahmen:

Frühling 1969. Frühzeitige Anmeldung erforderlich.

Das Mütter- und Kinderheim Wolfbrunnen in Lausen bei Liestal sucht auf den 1. März 1969

Mitarbeiterin

als erste Gehilfin und Vertreterin der Hausmutter, mit pädagogischen Fähigkeiten und womöglich mit sozialer Ausbildung. Hauswirtschaftliche Kenntnisse sind erwünscht.

Offerten erbeten an die Hausmutter Schwester Marta Gnehm, Tel. (061) 84 10 30. I/5386-NW

Die Kinderbeobachtungsstation Tschugg im Berner Seeland sucht für die Gruppe der Kleinen

dipl. Erzieherin

mit Interesse an psychologischer und heilpädagogischer Fragestellung und Beobachtung. Zeitgemäss reglementierte Besoldung. Eintritt in Pensionskasse möglich. Freizeit und Ferien geregelt. Stellenantritt auf Neujahr 1969 oder nach Ueberenkunft. Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Direktion der Klinik für Anfallkranken, 3249 Tschugg, Tel. (032) 88 16 21.

I/5387-NW

Wir suchen auf 1. Januar 1969 oder nach Vereinbarung eine

Erzieherin

als Mitarbeiterin des Gruppenleiters. Es sind 10 normalbegabte, schulpflichtige Knaben zu betreuen. Wir bieten einer verantwortungsbewussten, fachlichen ausgebildeten Erzieherin angenehme Arbeitsbedingungen in unserem neuen Heim.

Anfragen sind erbeten an H. Stotz, Zürcherische Pestalozzistiftung, 8934 Knonau, Tel. (051) 99 04 15. I/5185-ZH

Das Mütter- und Kinderheim Wolfbrunnen in Lausen bei Liestal sucht per sofort oder nach Uebereinkunft

dipl. Säuglings- und Kinderschwester

zur selbständigen Leitung seines Kinderhauses. Erzieherische Fähigkeiten im Umgang mit den jungen Müttern sind erwünscht. Lohn und Freizeit sind den heutigen Bedingungen angepasst.

Offerten erbeten an die Hausmutter, Schwester Marta Gnehm, Tel. (061) 84 10 30. I/5383-NW

Wir suchen für die Betreuung von normalbegabten, schulpflichtigen Kindern

Gruppenleiterin-Erzieherin

(evtl. Erzieher)

sowie

Heimgehilfin

für Ablösungen. Erzieherische Ausbildung und Erfahrung erwünscht.

Waisenhaus Winterthur, Pestalozzistrasse 21, 8404 Winterthur, Tel. (052) 27 14 15. I/5202-ZH



Zürcher Lehrlings-Foyer sucht hauptverantwortlichen

Sozialarbeiter oder

Sozialarbeiterin

(evtl. verwandter Beruf)

Aufgaben:

- Soziale Gruppenarbeit, Soziale Einzelhilfe sowie sozialkulturelle Bildungsarbeit mit Lehrlingen und Lehrtöchtern.
- Bildung und Schulung eines Teams von Freiwilligen Helfern und Praktikanten Sozialer Schulen, Heilpädagogischer Institute u. a.

Einem diplomierten Sozialarbeiter (evtl. Bewerber einer gleichwertigen Berufsausbildung) bietet sich die Möglichkeit zur eigenen Initiative im Auf- und Ausbau einer erst 1½-jährigen, experimentierfreudigen Institution.

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sowie Gehaltsansprüchen sind zu richten an den Präsidenten des Vereins Zürcher Lehrlings-Foyer, Ackerstrasse 57, 8005 Zürich. I/5176-ZH



Kinderkrippe Küsnacht ZH

Unsere Krippenmutter verlässt uns altershalber auf Ende März 1969. Wir suchen auf diesen Zeitpunkt als Nachfolgerin eine

dipl. Säuglings- und Kinderschwester

zur Betreuung unserer zirka 25 Krippenkinder und ihrer drei Gehilfinnen.

Wir bieten angenehme Arbeitsbedingungen, günstige Lohnverhältnisse, Anschluss an die Gemeindepensionskasse.

Schriftliche Anmeldungen, mit Bildungsgang und Foto, sind zu richten an

Herrn Emil Hörlmann, Präsident der Kinderkrippe, Tollwiesstrasse 3, 8700 Küsnacht ZH, Tel. (051) 90 13 73. I/5178-ZH

Auf Frühjahr 1969 suchen wir fachlich ausgebildeten und durch Praxis erfahrenen

Mitarbeiter

für die Leitung unseres Lehrlingsheimes.

Erzieher, denen schwierige Jugendliche ein ernstes Anliegen sind, die bereit sind, Mitverantwortung zu tragen und sich befähigt fühlen, einem kleinen Mitarbeiterstab vorzustehen, können wir uns gut als Mitarbeiter vorstellen.

Die Anstellungsbedingungen sind nach der Bezahlungsverordnung für Heime der Stadt Zürich ausgerichtet.

Anfragen und Offerten sind an die Jugendstätte Burghof, 8157 Dielsdorf ZH, Tel. (051) 94 19 55, zu richten. I/5177-ZH

Wir suchen in unsere gut eingerichtete Spitätküche eine an selbständiges Arbeiten gewohnte

Köchin

Wir bieten zeitgemässen Lohn, geregelte Arbeitszeit, 5-Tage-Woche, gute Sozialleistungen.

Bewerberinnen wollen sich bitte melden bei der Verwaltung des Spitals Neumünster, 8125 Zollikerberg ZH, Telefon (051) 63 77 00. I/5200-ZH

Heilpädagoge oder -pädagogin

Lehrer (in)

wird für eine Sonderklasse für cerebralgelähmte, normalbegabte Kinder gesucht.

Ferner suchen wir eine tüchtige

Logopädin

für Normalbegabte und Behinderte.

Externat, geregelte Freizeit und Ferien. Gute Entlohnung.

Vereinigung zur Förderung geistig Invalider, Mühletalweg 11/0, 4600 Olten, Tel. (062) 21 33 83.

I/5375-NW

Pro Juventute Bern

sucht per 1. April 1969

Leiterin

zur Führung eines kleinen Mütter-Ferienheimes auf dem Beatenberg. Ferner

Mitarbeiterin

für die Heimleiterin.

Schriftliche Offerten sind erbeten an Bezirkssekretariat Pro Juventute Bern, Schläflistrasse 6, 3000 Bern.

I/5381-NW

Das stadtzürcherische Schülerheim «Heimgarten» Bülach sucht auf Frühjahr 1969 oder nach Vereinbarung eine

Erzieherin

zur Mitbetreuung von 10 schwachbegabten, schulpflichtigen Buben in einem eigenen Gruppenhaus. Eine einsatzfreudige, verantwortungsbewusste Mitarbeiterin findet bei uns sehr gute Anstellungsbedingungen.

Anmeldungen oder Anfragen sind zu richten an die Leitung des Schülerheimes der Stadt Zürich «Heimgarten», 8180 Bülach, Tel. (051) 96 86 91.

I/5184-ZH

Dauerwerkstatt in der Stadt Zürich sucht einen weiteren

Mitarbeiter

wenn möglich aus der Metallbranche, zur Beschäftigung geistesschwacher Jugendlicher (kein Internat).

Bewerbung an Schulhaus Gotthelfstrasse 53, 8003 Zürich.

I/5180-ZH

Gesucht in Heim für seelenpflegebedürftige Kinder zwei pflegerisch begabte

Erzieherinnen

zur Führung einer heilpädagogischen Gruppe. Kurse zur Weiterbildung im Institut.

Ferner selbständige

Lingère

zur Besorgung der Heimwäsche für 45 Personen.

Offerten unter Chiffre I/5265-O an die Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA, Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich, oder an Telefon (072) 3 12 71.

I/5265-O

Wir suchen auf 1. Januar 1969 oder später für unsere Beobachtungsstation für Kinder eine

Erzieherin-Gruppenleiterin

zur Betreuung einer Mädchengruppe (8 Kinder). Zugeteilt ist eine Erzieherin-Gehilfin. In Frage kommen Kindergärtnerinnen, Erzieherinnen mit heilpädagogischer Ausbildung oder pädagogischer Erfahrung sowie ausgebildete Kinderschwestern, evtl. Psychiatrieschwestern. Wir bieten geregelte Arbeitszeit, 4 Wochen Ferien, guter Lohn nach kantonalem Reglement.

Weiter benötigen wir auf 1. Januar 1969 oder später eine

Erzieherin-Gehilfin

die Freude hätte, in einer Kindergruppe (8 Kinder) zusammen mit einer Gruppenleiterin mitzuarbeiten. Guter Lohn nach kant. Reglement, 4 Wochen Ferien, geregelte Freizeit.

Offerten bitte unter Beilage von Zeugnissen oder Referenzen an das Kant. Kinderheim Brüschhalde, Männedorf, Tel. (051) 74 03 59. I/5186-ZH

Wir suchen eine fröhliche, kinderliebende

Mitarbeiterin

zur Besorgung der neuzeitlich eingerichteten Küche (30 Kinder, 10 Erwachsene). Junge Tochter mit Freude am Kochen und selbständigem Arbeiten würde angelernt. Guter Lohn, geregelte Arbeitszeit in froher Hausgemeinschaft und schöner Berggegend. Eintritt ab Januar 1969. Jahresstelle.

Kinderheim Pro Juventute, Chalet Rüeblihorn,
3792 Saanen BO, Tel. (030) 4 13 43. I/5397-NW

Zur Betreuung unserer 48 Pensionäre suchen wir eine erfahrene

Alterspflegerin

sowie eine

Schwesternhilfe oder Tochter

mit Interesse für Krankenpflege. Erstere sollte die Hausmutter während der Freizeit ablösen können. Eintritt sobald wie möglich, spätestens 1. Januar 1969.

Anmeldungen erbeten an Heimleitung Bürgerasyl,
8620 Wetzikon, Tel. (051) 77 00 15. I/5190-ZH



Stellenausschreibung

Im Tagesheim für motorisch behinderte Kinder in Basel ist auf Beginn des Schuljahres 1969/70 eine

Lehrstelle

zu besetzen.

Erforderlich sind: Primarlehrerpatent und Praxis in einer Normalschule. Zusätzlich ist eine heilpädagogische Ausbildung oder zumindest Erfahrung im Umgang mit körperbehinderten Kindern erwünscht. Ferner gilt für heilpädagogisch nicht ausgebildete Lehrkräfte, dass sie im Laufe der ersten 5 Jahre nach Amtsantritt den einjährigen berufsbegleitenden Weiterbildungskurs für Sonderlehrer und den zweijährigen berufsbegleitenden Kurs in Heilpädagogik absolvieren (mit eidgenössisch anerkanntem Diplomabschluss).

Bei der Festsetzung der Besoldung im Rahmen des Besoldungsgesetzes werden Ausbildung und Praxis berücksichtigt.

Handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Ausweisen über die bisherige Tätigkeit sind bis 31. Dezember 1968 an den Präsidenten der Kommission des Tagesheimes für motorisch behinderte Kinder, Herrn Prof. Dr. med. G. Chapchal, Kinderspital, Römergasse 8, 4058 Basel, zu richten. Erziehungsdepartement Basel-Stadt I/5378-NW

Schenkung Dapples Zürich

Wir suchen auf Anfang 1969 oder nach Vereinbarung für das neue Gruppenhaus unseres Heims für männliche Jugendliche einen

Gruppenleiter

sowie eine

Erzieherin-Gehilfin

Anfragen sind zu richten an Ueli Merz, Flüggasse 80, 8008 Zürich, Tel. (051) 53 60 66. I/5783-ZH

Ostschweizerischer Kinderpsychiatrischer Dienst St. Gallen sucht

Erzieherin

mit heilpädagogischer Ausbildung zur Betreuung unserer Kinder in der Bettenstation. Wir nehmen acht Kinder zur Beobachtung und Behandlung auf. Die Bettenstation ist dem ambulanten Dienst angegliedert und steht unter der ärztlichen Leitung von Herrn Dr. med. H. Städeli.

Anmeldungen an «Bedahaus», Grossackerstr. 7, 9000 St. Gallen, Tel. (071) 24 02 88. I/5276-O

Das Erziehungsheim Hochsteig, Lichtensteig,

ein evangelisches Heim für 20 verhaltengestörte, normal begabte Knaben im Schulalter, sucht auf 1. April 1969 (evtl. früher) ein

Heimleiter-Ehepaar

Erforderlich für den Leiter ist ein Primarlehrerpatent und womöglich heilpädagogische Ausbildung

Bewerbungen sind möglichst bis 30. Dezember 1968 erbeten an den Präsidenten der Heimkommission, Herrn Dr. H. Lang sen., Bergli, 9630 Wattwil, Tel. (074) 7 06 23, oder an die Hauseltern R. und H. Kunz, Hochsteig, 9620 Lichtensteig, Tel. (074) 7 15 06, welche gerne weitere Auskünfte erteilen. I/5261-O

Das Alters- und Pflegeheim «zum Park» in Muttenz BL sucht auf den Zeitpunkt der Eröffnung (Februar/März 1969) eine

dipl. Kranken- oder Psychiatrieschwester

als Leiterin der Pflegeabteilung (9 Betten) und Stellvertretung der Heimleitung

dipl. Pflegerinnen für Betagte und Chronischkranke

Hilfsköchin oder Küchenangestellte neben Chef

Spitalgehilfin oder Schwesternhilfe

Hausangestellte

Wir bieten zeitgemäße Anstellungsbedingungen, komfortable Unterkunft, Personalfürsorge.

Das Stadtzentrum von Basel ist vom Heim aus in 15 Minuten per Tram erreichbar.

Bewerbungen mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und Foto sind zu richten an Herrn D. Spähnauer, Freidorf 55, 4132 Muttenz BL I/5396-NW

Beobachtungsheim Auf der Egg

Zur Erweiterung des bestehenden Mitarbeiterstabes suchen wir auf Frühling 1969 einen

Erzieher

zur Mitbetreuung von 20 Jugendlichen im Alter von 15 bis 17 Jahren.

Haben Sie Freude an einer vielseitigen, differenzierten erzieherischen Tätigkeit? Möchten Sie in einem aufgeschlossenen Team (Psychiater, Psychologe, Fürsorger, Erzieher) mitarbeiten? — Dann rufen Sie uns doch bitte umgehend an, wir werden Ihnen gerne alle weiteren Auskünfte erteilen.

G. Schaffner, Beobachtungsheim Auf der Egg,
4153 Reinach BL, Tel. (061) 76 45 49. I/5384-NW

Jugendstätte Gfellergrut Zürich

Da der bisherige Inhaber eine andere Tätigkeit übernimmt, ist der Posten des

Leiters

zu besetzen.

Bei der Jugendstätte Gfellergrut in Zürich 11 handelt es sich um ein Erziehungsheim für schulentlassene männliche Jugendliche mit Beobachtungsstation; es ist gegenwärtig im Ausbau begriffen.

Seine Führung stellt hohe Ansprüche an das für die Leitung verantwortliche Ehepaar. Es sollten deshalb folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

Er: Abgeschlossene Ausbildung als Heilpädagoge, Psychologe, Lehrer oder Sozialarbeiter sowie längere Heimpraxis. Ausbildung und Heimerfahrung haben den Bewerber zu einer Persönlichkeit heranreifen lassen, welche fähig ist, mit Hilfe des ihm unterstellten Mitarbeiterstabes die Zöglinge nach modernen Erkenntnissen zu gefestigten jungen Menschen heranzubilden.

Sie: Neben der Befähigung, einem kollektiven Haushalt vorzustehen und das Hauspersonal zu betreuen, muss die Bewerberin ihrem Gatten in der Erfüllung seiner Aufgabe eine wertvolle Stütze und Hilfe bieten können.

Geboten werden ein den Anforderungen entsprechendes Salär sowie die im Heim- und Anstaltswesen üblichen Vergünstigungen.

Handschriftliche Anmeldungen mit Angaben von Personalien, Bildungsgang, bisherige Tätigkeit und Referenzen sind unter Beilage von Zeugniskopien und Photo mit der Aufschrift «Leiter der Jugendstätte Gfellergrut» bis 1. Januar 1969 an den Vorstand des Wohlfahrtsamtes, Walchestrasse 31, 8006 Zürich, einzureichen. Auskunft erteilt der Vorsteher des Jugendamtes II, Amtshaus Helvetiaplatz, Tel. (051) 27 14 10. I/5175-ZH

Wir suchen zwei zuverlässige

Töchter

mit abgeschlossenem Krippenlehrjahr und etwas Praxis zur Mitarbeit bei Kindern vom Säuglingsalter bis zu sechs Jahren.

Interessentinnen wollen sich bitte melden, schriftlich oder mündlich, bei der Leitung des Heimes, Kinderheim Sonnenhof, 8590 Romanshorn, Telefon (071) 63 11 13. I/5266-O

Stiftung Bächtelen

Wir suchen auf Anfang 1969 oder nach Vereinbarung in unser Anlehrheim für geistesschwache jugendliche Burschen eine

Bürokraft

Persönlichkeit mit Interesse an pädagogischer Arbeit findet bei uns ein vielseitiges Wirkungsfeld.

Daselbst ist die neu geschaffene Stelle für einen

Schmied, Landmaschinen- Mechaniker oder Schlosser

zu besetzen.

Wir suchen einen interessierten, erzieherisch befähigten Mitarbeiter, welcher in der Lage ist, unsere Jünglinge handwerklich ihren Fähigkeiten entsprechend anzulernen und an der Beobachtungs- und Erziehungsaufgabe mitzuwirken.

Dem Bewerber kommt auch die Aufgabe zu, den allgemeinen Reparaturdienst an Maschinen (grosser Maschinenpark des Gutsbetriebes), zu übernehmen und an den Unterhaltsaufgaben an den Gebäuden mitzuwirken.

Berufsabschluss ist Voraussetzung, zusätzliche heilpädagogische oder soziale Ausbildung oder Erfahrung erwünscht.

Lohn nach kantonal-bernischer Besoldungsordnung, Anschluss an Pensionskasse, Freizeit geregelt.

Handgeschriebene Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Referenzen sind zu richten an den Vorsteher der Stiftung Bächtelen, 3084 Wabern, Tel. (031) 54 29 11. I/5402-NW

Stiftung Schloss Biberstein

Sonderschulheim für minderbegabte, schulbildungsfähige Kinder (4 km vom Stadtzentrum Aarau mit Postautoverbindung).

Infolge Rücktritts und Weiterstudiums am HPS sind auf Frühjahr 1969 zwei Abteilungen mit kleinen Klassen neu zu besetzen.

Lehrerinnen oder Lehrer

(extern oder intern)

wenn möglich mit heilpäd. Ausbildung (evtl. auch **Pensionierte** für längere Stellvertretung), auch mit ausserkantonalem Lehrpatent. Lehrkräfte ohne besondere Ausbildung können auch später Kurse für Heilpädagogen mit Diplom absolvieren. Besoldung nach staatl. Dekret (Pos. Hilfsschule) plus Orts- und Teuerungszulage, Normale Wochenstundenzahl mit 13 Wochen Ferien. Aarg. Lehrerpensionskasse. Die Betreuung der Kinder ausserhalb der Schule erfolgt durch Heimerzieherinnen.

Wer Freude hat am heilpäd. Unterricht und sich gerne infirmen Kindern widmen möchte, ist gebeten, sich zu melden bei O. Zeller, Vorsteher, 5023 Biberstein AG, Tel. (064) 22 10 63. I/5377-NW

Heim mit Sonderschule für geistig behinderte, praktisch bildungsfähige Kinder sucht eine zweite

Kindergärtnerin

für die Vorstufe des Kindergartens. Eintritt nach Uebereinkunft, spätestens Frühjahr 1969.

Fräulein mit heilpädagogischen Kenntnissen erwünscht, aber nicht Bedingung. Es besteht die Möglichkeit, einen heilpädagogischen berufsbegleitenden Kurs am Ort zu besuchen.

Besoldung nach den Ansätzen des öffentlichen Kindergartens.

Nähre Auskunft erteilt gerne die Heimleitung: Stiftung Friedheim, Weinfelden, Kirchgasse 8, Telefon (072) 5 11 15. I/5264-O

Erziehungsheim Lerchenbühl Burgdorf

Infolge Pensionierung des jetzigen Inhabers wird die Stelle des

Vorstehers

des Erziehungsheimes Lerchenbühl auf den 1. April 1969 zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Das Heim ist von der Invalidenversicherung als Sonderschule für geistesschwache, schulbildungsfähige Kinder anerkannt. Es führt 4 kleine Doppelklassen für 60 Schüler. Zudem besorgt es für 10 bis 12 schulentlassene Töchter und Burschen die erstmalige berufliche Ausbildung in Hauswirtschaft, Gartenbau und Landwirtschaft als Vorbereitung auf ihren Lebenserwerb.

Erfordernisse: Besitz eines Lehrerpatentes. Eignung, Interesse und wenn möglich auch Vorbildung und Erfahrung für die besondere Erziehung und Schulung geistesschwacher Kinder. Befähigung zur Führung und Verwaltung des Heimes entsprechend seinem Bildungszweck mit Hilfe einer grösseren Zahl von Mitarbeitern.

Die Frau des Vorstehers hat als Hausmutter dem vielgestaltigen Heimhaushalt vorzustehen.

Besoldung nach kantonalem Dekret.

Handgeschriebene Bewerbungen mit Lebenslauf, Bildungsgang und Referenzen sind bis 31. Dezember 1968 zu richten an den Präsidenten der Direktion, Herrn G. Stucker, Dufourstrasse 12, 3400 Burgdorf.

Auskünfte erteilt die Heimleitung: E. Aebischer, Lerchenbühl, Telefon (034) 2 35 11. I/5379-NW

Wir suchen in unser Heim für schulentlassene, normalbegabte Mädchen eine

Kindergärtnerin

wenn möglich mit heilpädagogischer Ausbildung. Ihr Aufgabenkreis umfasst die Betreuung des Heim-Kindergartens, der von Dorfkindern besucht wird, und die Anleitung unserer Töchter zum sinnvollen Beschäftigen und Betreuen vorschulpflichtiger Kinder.

Im weitern suchen wir eine gut ausgebildete

Werklehrerin

oder Sozialarbeiterin, die fähig ist, den handwerklichen Unterricht in einer Berufswahlklasse (kleine Gruppen) zu erteilen.

Arbeitsbedingungen: 5-Tage-Woche, externes Wohnen, Besoldung nach kantonalem Reglement.

Offerten sind zu richten an die Heimstätte «Sonnegg», 3123 Belp, Tel. (031) 81 03 80. I/5403-NW

Schlössli Ins

**Erziehungs- und Bildungsstätte
für Kinder und junge Menschen
auf der Grundlage
anthroposophischer Pädagogik**

90 Knaben und Mädchen — 40 Mitarbeiter

Kindergarten:

4 bis 6 Jahre

Heimschule:

1. bis 10. Klasse; einheitliche Volksschule (Primar-, Sekundar-, Progymnasiumstufe) unter dem Gesichtspunkt der zeitgemässen Waldorfschulpädagogik.

Feirefis:

Schul- und Erziehungskolonie in Südfrankreich

Freies Heimpädagogisches Seminar:

Praktische und theoretische Ausbildung geeigneter junger Menschen als Heimpädagogen.

Wohnhäuser in Ins:

Rosenhof, Lilienhof, Druidenhof, Battenhof

Neuaufnahmen:

Frühling 1969 — Frühzeitige Anmeldung erforderlich

Leitung:

Robert und Ruth Seiler-Schwab
Heimschule Schlössli, 3232 Ins (Kanton Bern)
Tel. (032) 83 10 50

Wir suchen für Anfang 1969

Krankenschwester

oder

Chronischkranken-Pflegerin

sowie

Kochlehrtochter

in kleines, schön gelegenes Pflegeheim. Gute Anstellungsbedingungen.

Offerten sind zu richten an die Verwaltung des Pflegeheims am See, Seestrasse 266, 8700 Küsnacht, Tel. (051) 90 19 91. I/5189-ZH

An die **Heilpädagogische Sonderschule Steffisburg** suchen wir für die Betreuung der Arbeitsklasse eine

Lehrerin

die über die notwendigen heilpädagogischen und handwerklichen Kenntnisse verfügt. Eintritt Frühjahr 1969, evtl. Februar.

Interessenten, welche Freude an einer verantwortungsvollen Arbeit in einer privat geführten Sonderschule haben, richten ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen an den Präsidenten der Schule: Herrn A. Bühlmann, Dipl.-Ing., Höchhusweg 8, 3612 Steffisburg.

I/5374-NW

Altersheim Wädenswil

Zur Ergänzung unseres Personalbestandes suchen wir eine tüchtige

Hausangestellte

mit Kochkenntnissen. Bewerberin, die im Umgang mit betagten Leuten Erfahrung hat, wird bevorzugt. Geregelter Freizeit, 5½-Tage-Woche, Altersfürsorge.

Anmeldungen nimmt gerne entgegen Frau S. Schwyn, Fuhrstrasse 42, 8820 Wädenswil, Telefon (051) 75 39 20.

I/5199-ZH

Auf 1. April 1969 ist die Stelle der

Erzieherin

in unserem Lehrlingsheim für männliche Jugendliche neu zu besetzen. Wir legen Wert auf eine solide fachliche Ausbildung und praktische Erfahrung.

Die Anstellungsbedingungen sind nach der Bezahlungsverordnung für Heime der Stadt Zürich ausgerichtet.

Anfragen und Offerten sind an die Jugendstätte Burghof, 8157 Dielsdorf ZH, Tel. (051) 94 19 55, zu richten.

I/5182-ZH

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen (VSA)

Präsident: Paul Sonderegger, Stiftung Schloss Regensberg, 8158 Regensberg

Geschäftsleiter und Quästor: Gottfried Bürgi, Im Weinberg, 8427 Freienstein, Tel. (051) 96 21 94

Aktuar: Ueli Merz, Schenkung Dapples, Flühgasse 80, 8008 Zürich

Das Bürgerliche Waisenhaus Basel sucht auf den 1. Februar 1969, evtl. auf später, eine

Gruppenleiterin

zu einer gemischten Gruppe von 9 Knaben und Mädchen im Alter von 6 bis 15 Jahren.

Qualifizierte Bewerberinnen mit fachlicher Ausbildung oder mit gleichwertiger Erfahrung, die ein gutes Arbeitsklima schätzen und Freude an selbständiger Arbeit haben, richten ihre Offerten und evtl. Anfragen an den Waisenvater, Dr. W. Asal, Bürgerliches Waisenhaus, Theodorskirchplatz 7, 4058 Basel, Tel. (061) 32 36 70. I/5385-NW

Wir suchen per sofort oder nach Uebereinkunft eine

Erzieherin

sowie eine

Gehilfin

Wir erwarten aufgeschlossene, frohmütige Mitarbeiterinnen, die Freude am Umgang mit jungen Frauen und Töchtern haben.

Wir sind ein evangelisches Pensionsheim mit sozialem Charakter.

Wir bieten nette Zusammenarbeit, gute Entlohnung, je nach Ausbildung, und geregelte Freizeit.

Offerten sind zu richten an Frau Dr. M. Dubach, Benkenstr. 42, 4000 Basel, Tel. (061) 38 05 65.
I/5388-NW

Stellengesuche

Kaufmännischer Angestellter sucht per 1. 5. 1969

Stelle in Erziehungsheim

(Ostschweiz bevorzugt), zur Mithilfe in der Verwaltung und Patronat. Ein Jahr Praktikum vorhanden.

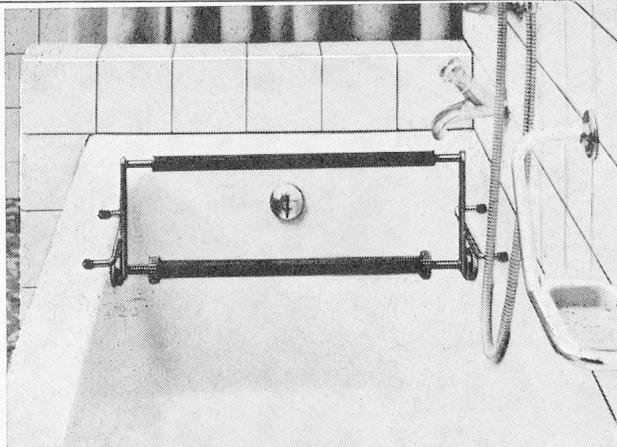
Offerten an Herrn Otto Kliem, zum Löwen, 9556 Affeltrangen.

Geschäfts-, Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA: Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. (051) 34 45 75

Sekretärin und Leiterin der Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA: Frau Charlotte Buser

Allgemeine Korrespondenzen sind an die Geschäftsstelle zu richten

Fachblatt-Abonnements sind direkt beim Verlag Stutz & Co., 8820 Wädenswil ZH, zu bestellen!



Der ideale Bade-Helfer

ist die Badewannen-Stütze EMRO. Sie gibt alten, kranken, gebrechlichen, invaliden und blinden Personen **Halt, Stütze** und **Sicherheit** beim Besteigen, Aufstehen und Verlassen der Badewanne. Für das betreuende Personal ist sie eine grosse Arbeitserleichterung. **Keine Montage.** Sicherer Halt durch pat. Einklemmsystem. Verstellbar für jede Wannenbreite. Im Nu angebracht oder weggenommen. Ferner: Badewanne-Sitze (ab Fr. 32.—), -Griffe usw. Auch erhältlich beim Schweiz. Roten Kreuz, Abt. Beschäftigungstherapie Zürich. Bezugsquellen-Nachweis und Verkauf durch:

E. RÖÖSLI, 8050 ZÜRICH

EMRO-Badehilfsartikel, Schulstrasse 47

Tel. (051) 46 87 33

Zu verkaufen infolge Umdisposition im Betrieb

Zwillings-Kippkessel

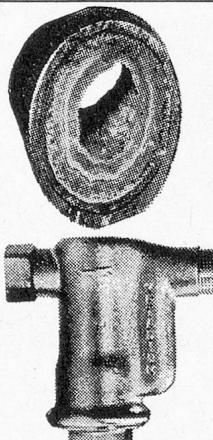
2 x 32 Liter, Chromstahl, Fr. 1000.— (Neuwert Fr. 5000.—);

Wärmeschrank mit Rolltür

zirka 400 Liter Inhalt, Fr. 250.— (Neuwert Franken 1000.—).

Günstige Occasionen, geeignet für **Kantine, Labor** usw.

Anfragen bitte an Verwaltung des Bürger- und Altersasyls, 8620 Wetzikon.



Kein Verkalken mehr

Schutz gegen Verkalkung, Rost und Korrosion durch das einfache, billige und erfolgreiche **METADIUM-Verfahren** (amtlich geprüft). Bereits sind über 5000 Apparate und Anlagen in der Schweiz installiert worden.

Für Sanitär-, Heizungs- und Klimaanlagen
Anwendung: in Haushalt, Gewerbe und Industrie für Kühl- und Klimaanlagen, Luftbefeuchter, Combi-Heizkessel, Boiler, Waschautomaten, Heisswasser- und Kaffemaschinen usw.

(Verlangen Sie Unterlagen SA)

Verkauf und Beratung:

A. Luisoni, Ingenieur, 8047 Zürich
Telefon (051) 52 69 52 Triemlistrasse 62

Verblüffend

ist dieser vollautomatische

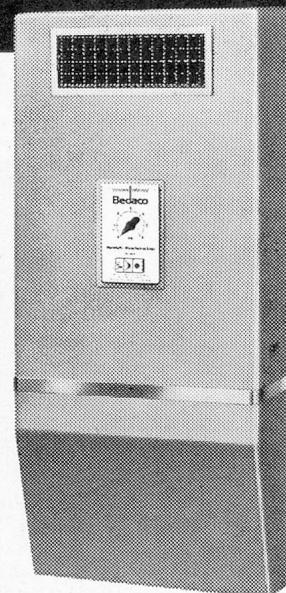
Bedaco-Warmluft-Wäschetrockner

für Elektrisch	7,5 und 10kW
Warmwasserversorgung	70/60° C
Zentralheizung	90/70° C
Heisswasser	130° C
Dampf	180° C
Gas	2-3,6 m³/h
Schweizer Fabrikat	
Inlands- und Auslandspatente	

Was bedeutet Ihnen...

- schnelle schonende Trocknung
- keine Abnützung der Wäsche
- keine zerknitterte Wäsche
- 60% Raumeinsparung der Trockenräume
- Keine Terminengpässe in Mehrfamilienhäusern

Verlangen Sie ausführliche Unterlagen beim Hersteller



B. Dall'O + Co.

www www
Bedaco

Elektrische Heizungen und Apparate
8002 Zürich, Lessingstrasse 7-9, Telefon 051 23 35 88
Apparatebau, Gablerstrasse, Telefon 051 25 58 82

OERTLI

Brenner für Oel und Gas: bequem – sauber – wirtschaftlich

Ing. W. Oertli AG, 8600 Dübendorf, Telefon 051-85 05 11



Dann kennen Sie die 

TASKI-Maschinen

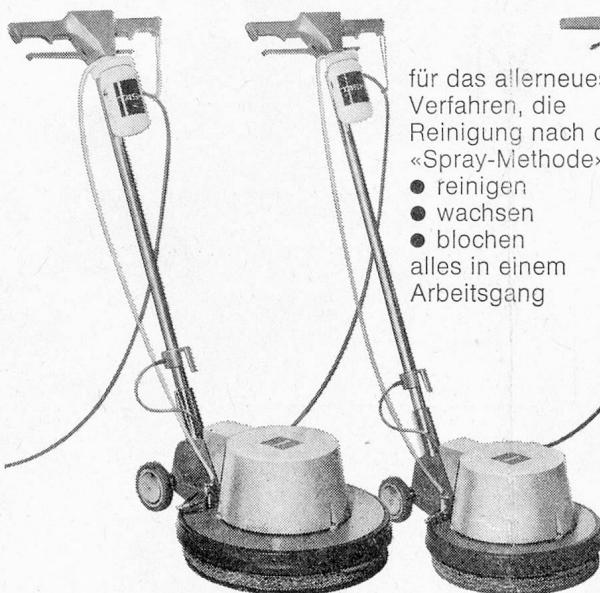
noch nicht...

Mit der maschinellen TASKI-Reinigung senken Sie die Reinigungskosten auf einen Schlag ganz enorm. Denn heute machen die Arbeitslöhne vielleicht 90 % der Kosten aus! Und hier sparen Sie, wenn Sie auf zeitgemäße rationelle Reinigung umstellen.

Erprobte Reinigungsmaschinen, wirksame Produkte und verschiedene Hilfsgeräte bilden zusammen das TASKI-System für eine rationelle, kostensparende Reinigung. Alles ist so aufeinander abgestimmt, dass ein optimales Resultat erzielt werden kann.

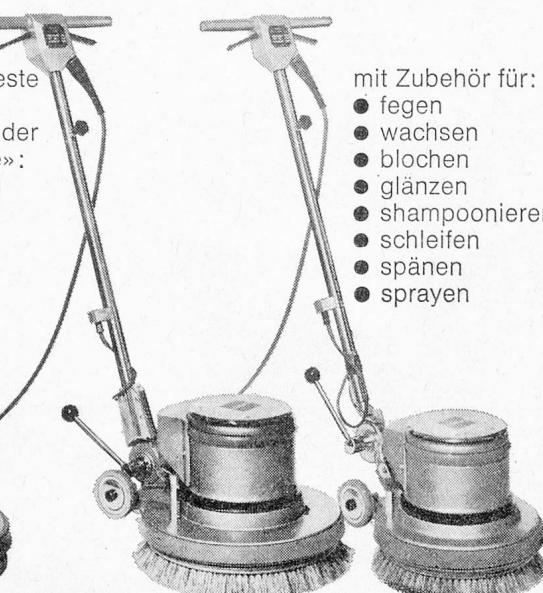
Billiger, schneller, müheloser mit TASKI-Reinigungsmaschinen

Spezialmaschinen TASKI S



für das allerneueste Verfahren, die Reinigung nach der «Spray-Methode»:
 • reinigen
 • wachsen
 • blochen
 alles in einem Arbeitsgang

TASKI-Universalmaschinen



mit Zubehör für:
 • fegen
 • wachsen
 • blochen
 • glänzen
 • shampooieren
 • schleifen
 • spänen
 • sprühen

**A. Z.
Wädenswil**

Unsere Beratung ist kostenlos. Wir lösen Ihre Reinigungsprobleme auf wirtschaftlichste Weise.



**A. Sutter AG
9542 Münchwilen
Telefon 073/60704**